

Fachberatung

Kindertagespflege

TagesmütterVerein Freiburg e.V.



TÄTIGKEITSBERICHT 2023

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

**HOMEPAGE ✓ FACEBOOK ✓ LINKEDIN ✓ XING ✓
UND JETZT AUCH: INSTAGRAM!**

Auch auf Instagram werden wir regelmäßig über anstehende Informations- und weitere Veranstaltungen informieren, Neues aus der Kindertagespflege in Freiburg, in Baden-Württemberg, in Deutschland berichten und ab und an auch Aktuelles aus unserer Geschäftsstelle mitteilen. Wir freuen uns über alle, die uns nun auch dort folgen: **tmv_freiburg!**



KITA-QUALITÄTSGESETZ UNTERZEICHNET

Mit dem KiTa-Qualitätsgesetz setzt der Bund sein finanzielles Engagement bei der Verbesserung frühkindlicher Bildung und Betreuung fort und unterstützt die Länder hierzu in den nächsten zwei Jahren mit insgesamt rund vier Milliarden Euro. Die Länder wählen ihre Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung anhand ihrer jeweiligen Bedarfe und der individuellen Situation der Kindertagesbetreuung im Land aus. Baden-Württemberg setzt unter anderem weiter auf das „Handlungsfeld 8“: Stärkung der Kindertagespflege. Das bedeutet: Die bewährten Maßnahmen zur Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen werden weitergeführt.

KINDERSCHUTZ & KINDERSCHUTZKONZEPTE

Am 13. Mai 2023, im Rahmen des Fortbildungstages, gab der Kinderschutzexperte Markus Wegenke vom Freiburger Zentrum für Kinder- und Jugendhilfe (www.fzjkj.de) viele Hinweise und Impulse zum Umgang mit und zum Verhalten in Situationen, in denen das Kindeswohl als gefährdet angesehen wird.

Beim anschließenden Gallery Walk stellten verschiedene Anlaufstellen ihre Arbeit zu den Themen „Kindeswohl und Kinderschutz“ vor. Vor Ort waren:

- Kommunaler Sozialer Dienst (KSD) des Amtes für Kinder, Jugend und Familie
- Kompetenzzentrum „Frühe Hilfen“
- Wildwasser Freiburg e.V.



Am 15. Juli 2023 fand eine ganztägige Fortbildung zu Schutzkonzepten in der Kindertagespflege statt. Auch hierfür konnten wir Markus Wegenke gewinnen: Er stellte ausführlich die Inhalte eines solchen Konzeptes vor, das für die Kindertagespflege nicht verpflichtend ist, jedoch empfohlen wird.

LANDESWEITER AKTIONSTAG ZUR KINDERTAGESPFLEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Unter dem Motto „Kindertagespflege auf dem Schirm“ startete am 7. Oktober 2023 bei strahlendem Oktoberwetter der landesweite Aktionstag zur Kindertagespflege in Baden-Württemberg. Zahlreiche Aktionen für Kinder und Eltern sorgten für ein buntes und vielseitiges Programm. In Baden-Württemberg überzeugt die Kindertagespflege durch ihr flexibles, individuelles und familiennahes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot und leistet vor allem im Bereich der Kinder unter drei Jahren einen wichtigen Beitrag in der Kindertagesbetreuung.



Am 6. Oktober 2023 hatten wir im Zusammenhang mit dem Aktionstag die Fraktionen des Gemeinderates eingeladen. Mit Irmgard Waldner (CDU-Fraktion) und Pia Maria Federer (Die Grünen) sprachen wir über die Zukunft der Kindertagespflege in Freiburg. Ein besonderes Anliegen der anwesenden Tagesmütter und -väter war es, die Rahmenbedingungen (s.o.) der Kindertagespflege zu verbessern.

BETRIEBSAUSGABENPAUSCHALE ERHÖHT

Ab dem Veranlagungszeitraum 2023 können anstelle der tatsächlichen Betriebsausgaben von den erzielten Einnahmen pauschal 400 Euro je Kind und Monat (zuvor 300 Euro) als Betriebsausgaben abgezogen werden. Die Betriebsausgabenpauschale ist seit vielen Jahren nicht mehr erhöht worden. Der Vorteil dieser kurzfristigen Erhöhung liegt darin, dass sie unter der Zuständigkeit des Bundesfinanzministeriums schnell, bundesweit und unbürokratisch eingeführt werden konnte. „Angesichts der außergewöhnlichen wirtschaftlichen Lage ist eine Erhöhung der Betriebsausgabenpauschale eine schnelle und wirkungsvolle Maßnahme, um die fast 42.000 Kindertagespflegepersonen in Deutschland zu entlasten“, schreibt der Bundesverband.



„Fachberatung Kindertagespflege, guten Tag!“ Daniela Döbrösy sagte das 2023 genau **809** Mal!

PROJEKTBERICHT: VERTRETUNGSMODELLE IN FREIBURG

Die Stadt Freiburg ist eine von sieben Kommunen, die sich im Krankheitsfall einer Tagesmutter um Ersatz bemühen. Dabei greifen wir auf drei Vertretungsmodelle zurück, die wir im Rahmen eines Pilotprojektes seit 2015 erproben. Der Projektbericht (www.bit.ly/KTP-Freiburg_Vertretungsmodelle) war Grundlage für ein Artikel in der Badischen Zeitung.



KINDERTAGESPFLEGE: SONDERBAU – ODER NICHT?

In 2023 erfuhren wir, dass bei der Anmietung von Räumen für die Kindertagespflege die Nutzungsänderung ab dem neunten Tageskind nun mit höheren Auflagen versehen ist. Grund ist die Landesbauordnung, die ab dem neunten Tageskind von einem ‚Sonderbau‘ spricht. Ende April bat der Städtetag Baden-Württemberg das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen darum, die Landesbauordnung an die Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege anzupassen. Dies würde bedeuten, dass die Kindertagespflege mit neun Kindern nicht als Sonderbau eingestuft wird. Eine Antwort steht noch aus.

ANPASSUNG DER FÖRDERRICHTLINIEN

Im August 2023 reichten wir unsere Vorschläge zur Anpassung der städtischen Förderrichtlinien für die Kindertagespflege in Form einer Synopse beim Amt für Kinder, Jugend und Familie ein. Unsere Anliegen im Einzelnen:

- Förderung der Vorbereitungszeiten, Fortbildungen, Elterngespräche u.v.m.
- Erhöhung der Urlaubstage von 27 auf 29 Tage
- Sechs statt vier Wochen Förderung bei Krankheit, um Krankengeld beziehen zu können
- Aufnahme des Vertretungsprojektes in die städtische Förderrichtlinien sowie Forcierung des Ausbaus
- Unterstützung bei der Suche nach Räumen (Bedarfsplanung) sowie stufenweise Anpassung der Mietkostenpauschale auf Grund steigender Miet- und Mietnebenkosten

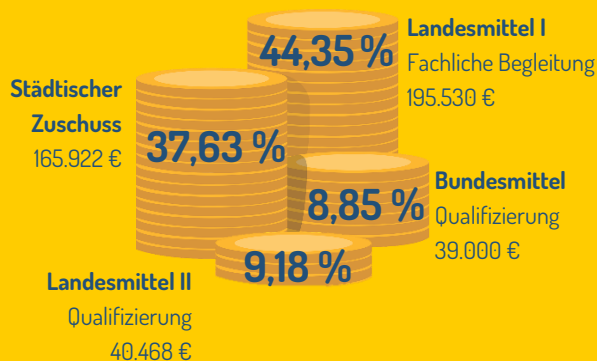
BETREUUNG AM KAPPLER KNOTEN

In der Flüchtlingsunterkunft „Kappler Knoten“ betreuen Tagesmütter an drei Vormittagen pro Woche circa zehn Kinder mit Fluchthintergrund. Mit Hilfe von gezielten Angeboten soll den Kindern, die bisher nicht von der Kindertagesbetreuung erreicht wurden, der Einstieg in das deutsche System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung erleichtert werden. Das Angebot unterstützt dabei, den Weg in ein Regelangebot zu ebnen.

FINANZEN

Die Fachberatung erhält einen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt, Landesmittel für die Qualifizierung nach der VwV Kindertagespflege und Landesmittel für die Fachliche Begleitung (§29 c Finanzausgleichsgesetz). Seit 2021 können auch Bundesmittel aus dem Gute-KiTa-Gesetz beantragt werden.

2023 finanzierte sich die Fachberatung zu 53,52 Prozent aus Landesmitteln, die jährlich variieren und zu Jahresbeginn noch nicht feststehen. 37,63 Prozent der Mittel kamen aus dem städtischen Haushalt und 8,85 Prozent über den Bund.



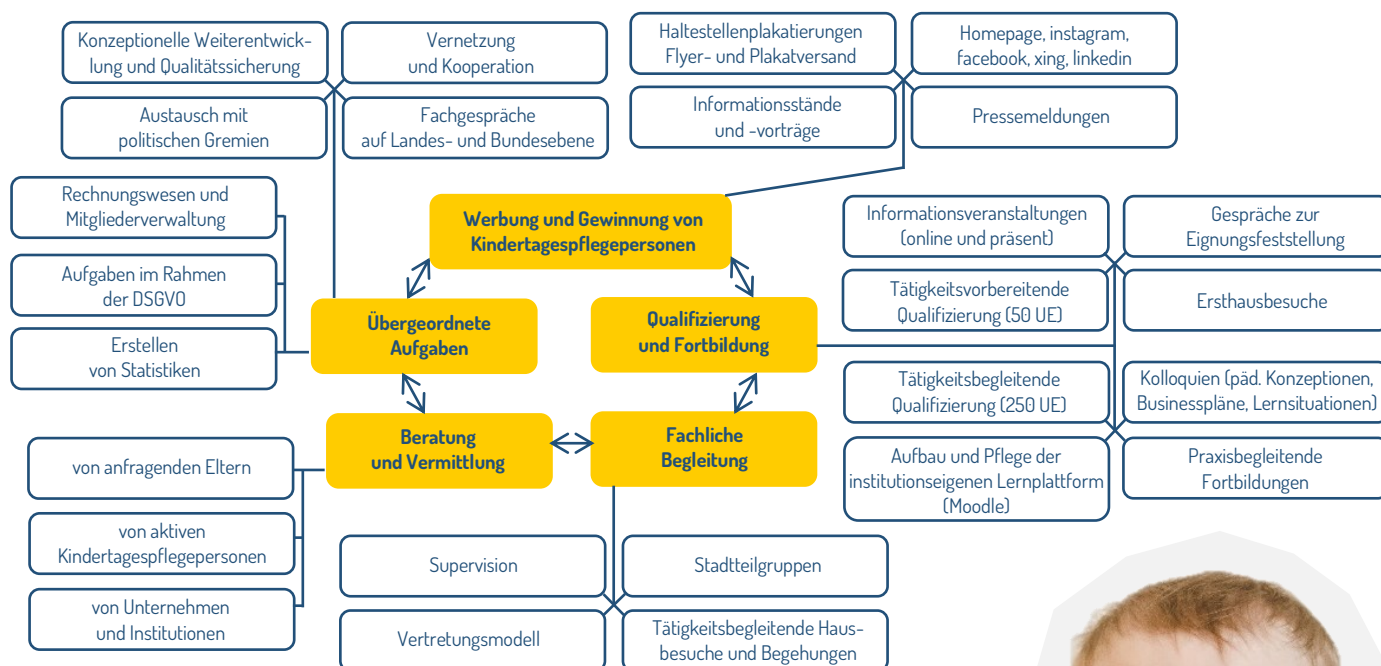
ANGEBOT & STRUKTUR

Der Tagesmütterverein Freiburg e.V. ist als Fachberatung für Kindertagespflege und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe durch die Stadt Freiburg beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Amt für Kinder, Jugend und Familie die Kindertagespflege in Freiburg im Sinne des SGB VIII durchzuführen.

Die Fachberatung ist seit Juli 2010 Inhaberin des Gütesiegels zur Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundesagentur für Arbeit und des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.



AUFGABENBEREICHE DER FACHBERATUNG KINDERTAGESPFLEGE · TAGESMÜTTERVEREIN FREIBURG E.V.



... und um all diese Aufgaben kümmern wir uns mit 186 Mitgliedern, vier Vorstandsmitgliedern und acht Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, die sich 5,9 Vollzeitstellen teilen.



Zum **Stichtag 1. März 2024** konnte die Fachberatung Kindertagespflege insgesamt **110 Kindertagespflegepersonen** zählen. Bezogen auf die verschiedenen Betreuungsformen:

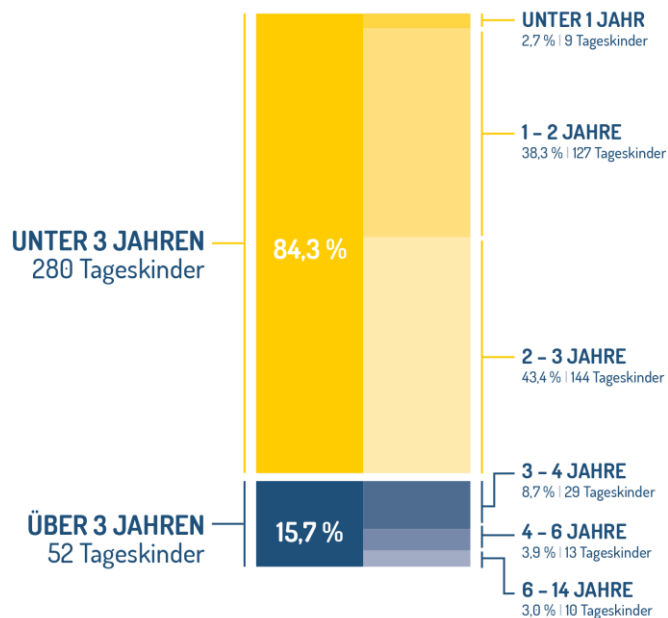
- 45 Tagesmütter/-väter im eigenen Haushalt
- 7 Kinderbetreuerinnen im Haushalt der Eltern
- 43 Tagesmütter/-väter in anderen geeigneten Räumen
- 15 Tagesmütter/-väter ohne aktuellem Tageskind

Die Anzahl der betreuten Tageskinder blieb konstant und jede Kindertagespflegeperson hat im Jahr 2023 durchschnittlich 3,0 Tageskinder betreut.

ALTER DER BETREUTEN TAGESKINDER

Zum jährlichen **Stichtag 1. März 2024** wurden insgesamt **332 Tageskinder** betreut. Davon waren **280 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren** und 42 Tageskinder zwischen dem dritten und sechsten Lebensjahr.

127 Kinder wurden im Alter zwischen zwölf und unter 24 Monaten betreut, 144 Kinder im Alter zwischen 24 und 36 Monaten. 52 Tageskinder wurden nach dem dritten Geburtstag betreut. Davon war bei zehn Kindern im Alter von sechs bis vierzehn Jahren die Betreuung ergänzend zu Kindergarten und Schule.



ANZAHL DER TAGESKINDER JE BETREUUNGSFORM

Die Betreuung durch qualifizierte Kindertagespflegepersonen kann im eigenen Haushalt, im Haushalt der Eltern oder in angemieteten Räumen stattfinden.



IM EIGENEN HAUSHALT
167 Tageskinder



IN ANDEREN GEEIGNETEN RÄUMEN
147 Tageskinder



IM HAUSHALT DER ELTERN
18 Tageskinder

Während die Betreuung im Haushalt der Kindertagespflegeperson die bevorzugte Betreuungsform ist, geht die Kindertagespflege im Haushalt der Eltern (auch bundesweit) auf ein Minimum zurück. Der Ausbau an Betreuungsplätzen wird (ebenfalls bundesweit) durch die Anmietung von Räumen forciert.

Fachberatung

Kindertagespflege
TagesmütterVerein Freiburg e.V.

Jacob-Burckhardt-Straße 1 · 79098 Freiburg im Breisgau
Tel. 07 61 / 28 35 35 · Fax 0761 / 292 25 70

info@kinder-freiburg.de
www.kinder-freiburg.de

